

SPEZIAL-SAUGSET

Technische Dokumentation

Spezial-Saugset

(Seite 2-4)

Technical documentation

Special suction set

(Page 5-7)



Dok.-Nr.: DORW2047

Version: 2016-09-01

PREMIER TECH WATER AND ENVIRONMENT

Fachberatung unter T. +49 38847 62390 (Mo. bis Fr. 9:00-17:00

Uhr) info.ptwe.de@premiertech.com

PT-WaterEnvironment.de

Technische Dokumentation Spezial-Saugset mit Fein-oder Grobfilter



Spezial-Saugset Feinfilter



Spezial Saugset Grobfilter

Wichtige hinweise

Die Befolgung und Berücksichtigung der in dieser technischen Dokumentation und der Dokumentationen der mit diesem Produkt in Verbindung stehender Komponenten enthaltenen Angaben sind Bestandteil der Garantiebedingungen.

Einsatzbereich

Das Spezial-Saugset ist eine schwimmende Entnahmeleitung. Es dient dem Ansaugen von Regenwasser aus dem Erdspeicher, sowie aus anderen Behältern oder Teichen.

Der Schlauch ist mit zwei Metern Länge für den Einsatz in fast jedem Erdspeicher vorgesehen. Die Spiraleinlage verhindert eine Beschädigung des Schlauches bei Unterdruck.

Durch die Schwimmkugel wird der Ansaugpunkt in der saubersten Wasserschicht gehalten, kurz unter der Wasseroberfläche. Der Saugschlauch garantiert eine freie Bewegung im Erdspeicher.

Der Rückflußverhinderer sorgt für einen gut dichtenden Verschuß der Entnahmeleitung, so daß die Wassersäule bestehen bleibt.

Der Grobfilter (Maschenweite ca. 1,0 mm) oder der Feinfilter (Maschenweite 0,55 mm) sorgen für eine gleich bleibende Wasserqualität.

Durch die Installation des Spezial-Saugsets wird die Betriebssicherheit der Regenwasseranlage optimiert.

Vorbereitung

Die Verbindung zwischen Erdspeicher und Haus (Pumpenstandort) ist bauseitig zu erstellen. Es wird empfohlen die Leitung (PE-Rohr DN 32; Saugschlauch, o. ä.) in einem Leerrohr zum Tank zu führen. Dies hat den Vorteil, daß weitere Leitungen (Kabel, Steuerung etc.) mit in diesem Rohr liegen können und die Leitungen ggf. später leichter erreichbar sind.

Einbau

Bei der Installation eines Leerrohres wird eine durchgehende Verbindung zwischen dem Erdspeicher und dem Haus (Pumpenstandort) hergestellt. Diese Verbindung dient als Leerrohr für alle weiteren Verbindungsleitungen, so dass diese vom Material her nicht erdverlegbar sein müssen.

Die Installation im Erdspeicher geschieht durch Öffnen der mit „Versorgungsrohr“ gekennzeichneten Dichtung. Durch diese Dichtung wird ein erdverlegbares Rohr (KG-Rohr DN 100) geschoben und zum Haus geführt. Bei Bedarf ist außerhalb des Tanks ein Übergang auf ein größeres Rohr herstellen. Diese Rohrleitung muss ein gleichmäßiges Gefälle zum Erdspeicher haben.

Durch dieses Leerrohr wird die Ansaugleitung vom Hauswasserwerk zum Erdspeicher verlegt. Die Ansaugleitung zur Pumpe sollte einen Innendurchmesser von 25 mm (1“) haben und eine Länge von 10 Metern nicht überschreiten. Die Ansaugleitung muss mit gleichmäßigem Gefälle vom Hauswasserwerk zum Erdspeicher verlegt werden. Bei der Verwendung von Schlauchleitung sollten „Wellen“, die durch die Rollenlagerung entstehen verhindert werden.

Der Übergang zwischen Saugset und bauseits gelegter Saugleitung sollte im Tank hergestellt werden, damit diese Verbindung jederzeit zugänglich ist.

Das Leerrohr muss zum Haus hin gegen Wasser abgedichtet werden.

Beim Einbau des Spezial-Saugsets im Erdspeicher muss der Schlauch mit der Schwimmkugel frei beweglich sein. Sonst besteht die Gefahr, dass die Saugleitung an der Tankwandung hängen bleibt, die Pumpe Luft zieht und auf Störung geht.

Beim Monolith ist aus diesem Grunde darauf zu achten, dass das Saugset nicht am Stützgerüst hängen bleibt, wenn der Wasserstand absinkt.

Bei der Montage des Saugschlauchs ist unbedingt darauf zu achten, dass die Schlauchführung innerhalb des Monoliths zwischen der Tankinnenwand (Stirnseitig) und erster Querstrebe des Einbaugerüsts erfolgt. Danach ist der Schlauch so zu fixieren, dass ein Hängen bleiben der Saugleitung ausgeschlossen wird.

Am besten wird der Schlauch mit seiner natürlichen Biegung in Tankrichtung eingebaut. Ggf. ist der Schlauch entsprechend zu kürzen, um die Freigängigkeit zu gewährleisten.

Um die Pumpe vor Beschädigung durch Schmutz zu schützen, muss verhindert werden, dass der Tank komplett leer gepumpt wird und dadurch Sediment vom Boden ansaugt. Dies ist über die Steuerung der Nachspeisung ein zu stellen. Ist das nicht möglich, sollte der Schlauch so gekürzt werden, dass das Ansaugset ca. 10 cm über dem Tankboden endet.

Alle Anschlüsse müssen auf Dichtigkeit geprüft, gegebenenfalls fest angezogen werden. Bei undichter Saugleitung zieht die Pumpe Luft und geht auf Störung.

Achten Sie bitte auf den richtigen Sitz des Rückflußverhinderers (Pfeilrichtung = Fließrichtung zur Pumpe), sonst kann die Pumpe kein Wasser ansaugen.

Wird die Ansaugleitung nach oben verlängert, so dass die Wassersäule bis in den Frostbereich des Bodens gelangt, muß die Ansaugleitung im Winter entleert werden.

Lieferumfang

- 2 Meter Saugschlauch
- 2 Stk. Edelstahl- Schlauchschellen
- 1 Stk. Messing-Rückflussverhinderer 1"
- 1 Stk. Messing-Schlauchtülle 25 mm x 1" Aussengewinde
- 1 Stk. Messing-Schlauchtülle 25 mm x 1" Überwurfmutter
- 1 Stk. Grobfilter mit Schwimmkugel oder Feinfilter mit Schwimmkugel

www.premiertechaqua.de

Technische Änderungen und Rechte vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.
Die Inhalte der technischen Dokumentation sind Bestandteil der Garantiebedingungen
Es sind bei Planung und Einbau die einschlägigen Normen und andere Regelwerke sowie
die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten

Technical Documentation

Special suction set with fine- and coarse filter



Special suction set fine filter



Special suction set coarse filter

Important notice:

Proper handling and observance of all information given in the operating manual are part of our guarantee terms.

Damage caused by negligence is excluded! This restriction applies to this product and all other products associated with it.

Area of application

The special suction set is a floating suction pipe. It sucks rainwater out of the underground tank, as well as out of other containers or ponds.

The hose is 2 metres long, designed for use the application in almost every underground tank. The spiral inlay avoids damaging of the hose during low-pressure.

With the floating ball, the suction point is kept in the cleanest water level, just under the surface. The suction hose guarantees a free movement in the underground tank.

The non-return valve ensures there is no back flow of water into the tank.

The coarse filter (mesh size approx. 1,0mm) or the fine filter (mesh size approx. 0,55mm) guarantees a constant water quality.

By the installation of the special suction set, the safety of the rainwater system is optimised.

Prearrangement

The connection between underground tank and house (position of the pump) has to be provided by customer. We recommend placing the pipe (PE-pipe DN 32; suction pipe, or similar) through ducting to the tank. The advantage is that further pipes (cables, control) can lie in the duct and the pipes are better accessible later.

Installation

By installing an empty pipe, a continuous connection between underground tank and the house (position of the pump) is build. This connection acts as empty pipe for further connection pipes.

The installation in the underground tank is done by opening the gasket marked with „Versorgungsrohr“. Through this gasket a ducting pipe (KG-pipe DN 100) has to be pushed and lead to the house. If required a transition to a bigger pipe outside the tank has to be made. This pipeline must have a constant incline to the underground tank.

Through this empty ducting the suction pipe has to be laid from the house water supply to the underground tank. The suction pipe to the pump should have an inner diameter of 25 mm (1“) and should not exceed the length of 10 metres. The suction pipe has to be laid with a constant incline to the tank. If using a hosepipe “waves” produced by the rolled bearing should be avoided.

The passage between suction set and the on site laid suction pipe should be made in the tank, to make the connection accessible anytime.

The empty pipe has to be sealed against water.

During the installation of the special suction set in the underground tank, the hose with the floating ball has to be free of obstructions, otherwise the suction pipe might get stuck on the tank wall and the pump will suck air.

For the Monolith precaution has to be taken that the suction set does not stick on the supporting scaffold if the water level sinks.

During the mounting of the suction pipe it is essential that the hose guide inside the monolith is done between the inner tank wall (frontal) and the first cross-beam of the installation scaffold. Then the hose has to be fixed, to avoid the suction pipe sticking.

Best is to install the hose with its natural bending into direction of the tank. If necessary the hose has to be shortened to guarantee unobstructed movement.

To avoid damage to the pump by dirt, complete emptying of the tank has to be avoided, because sediment may be sucked up. This has to be adjusted by the control of the mains top-up. If this is not possible, the hose should be shortened, until the suction set ends approx. 10 cm above the tank bottom.

All connections have to be checked for their tightness and if necessary tightened. If the suction pipe is tight, the pump sucks air and a failure occurs.

Check the correct fitting of the non-return valve (direction of the arrow = flow direction to the pump), otherwise the pump cannot suck water.

If the suction pipe is extended upwards, and the water column reaches into the frost area of the ground, the suction pipe has to be emptied in winter.

Scope of delivery

2 metres suction pipe

2 pcs. stainless steel – hose clamps

1 pc. brass-non-return valve 1“

1 pc. brass-hose clip 25 mm x 1“ external diameter

1 pc. brass – hose clip 25 mm x 1“ coupling nut

1 pc. coarse filter with floating ball or fine filter with floating ball

www.premiertechaqua.de

Technical changes and rights reserved. No liability for misprints

The contents of the technical documentation are a component of the guarantee terms

Planning and installation regulations are to be followed, as well as the accident prevention regulations

Premier Tech Aqua GmbH
Telefonische Fachberatung: +49-(0)38847-6239-0
www.premiertechaqua.de
ptad@premiertech.com